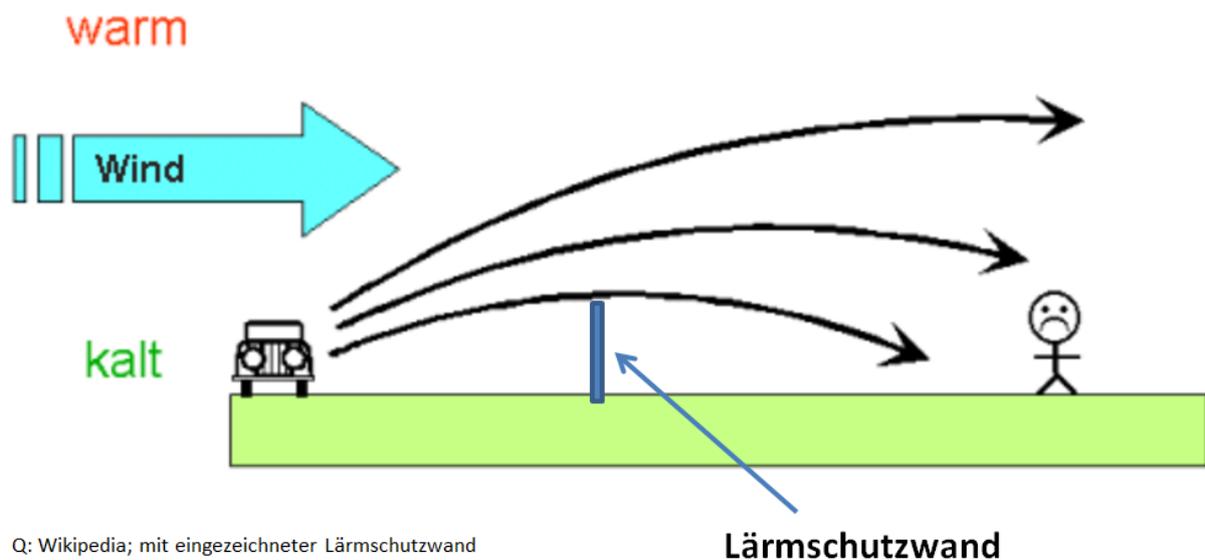




## Warum Lärmschutzwände nur selten helfen!

Lärmschutzwände werden als „die Lösung“ angepriesen, um das Problem des vom SPAR-Logistikzentrum ausgehenden Lärms zu lösen. Jeder weiß selbst aus Erfahrung, dass die Schallausbreitung stark von den Witterungsbedingungen abhängt und wir Lärm in Windrichtung (Mitwind) viel stärker wahrnehmen können als bei Windstille oder bei Gegenwind.

Aufgrund physikalischer Effekte werden Schallwellen in Windrichtung „nach unten abgelenkt“, so dass die Wirkung von Lärmschutzwänden fast vollständig aufgehoben werden kann.



Q: Wikipedia; mit eingezeichneter Lärmschutzwand

Das Betriebsgebiet liegt im nord/westlichen Ortsteil von Ebergassing und die Hauptwindrichtung ist zum Ortszentrum gerichtet, so dass sich der Lärm vom SPAR -Logistikzentrum verstärkt in die Wohngebiete ausbreiten würde (siehe dazu z.B. in Wikipedia unter „Schallausbreitung“, oder die umfangreiche Literatur zum Thema „Schallausbreitung bei Mitwind“).

Ebergassing liegt bereits jetzt im Luftanierungsgebiet (IGL). Schallschutzwände können auch die Ausbreitung der Luftschadstoffe aus dem Betriebsgebiet in den Ort nicht verhindern!

**INFO: Es gibt aufgrund der zahlreichen Interventionen der Bürgerinitiative noch immer KEINE Baugenehmigung oder Gewerbebewilligung für das Logistikzentrum!**

**Bitte unterstützen Sie unseren bisher erfolgreichen Protest für die noch dringend benötigten Gutachten. Die Kosten betragen hier leider einige tausend Euro und wir benötigen Ihre Mithilfe!**

Bankverbindung: Bürgerinitiative, BLZ 20111, Konto 20043600310, Erste Bank

## Gemeinsam für ein lebenswertes Ebergassing!

### Für uns - und die Generationen nach uns!